

Liebe Schwestern und Brüder,



Was für ein Bild!

Was für ein Jahr!

Seit Mitte März hat sich unser aller Leben völlig verändert. Niemand von uns hätte je gedacht, dass die unmittelbaren menschlichen Begegnungen zu einem kleinen Luxus werden könnten. Das Theater- oder Konzertbesuche nicht mehr möglich sind. Wer hätte das gedacht, dass wir Gottesdienste nur unter strengen Hygieneschutzauflagen feiern dürfen, dass Gemeindeveranstaltungen ganz abgesagt werden mussten. Ja, was für ein Jahr 2020!

Aber gerade in solch einer Zeit großer Unsicherheit, in einer Zeit, in der es mehr Fragen als Antworten zu geben scheint, dort hinein feiern wir Weihnachten, als ein Fest der Hoffnung und der Freude über die Rettung des Menschen.

Klingt eher wie eine „Alle Jahre wieder“- Phrase. Aber ist es das? Vielleicht liegt ja gerade in diesem Weihnachten 2020 auch eine gewisse Chance, die Stille, in der Maria den Erlöser der Welt geboren hat, nachzuspüren, ganz ohne den üblichen Stress und Lärm. Ja, vielleicht bekommen wir gerade in diesem Jahr einen besonderen Einblick in das Geheimnis der Menschwerdung Gottes, weil vieles in diesem Jahr auch so ganz anders ist als sonst. Verlieren Sie bitte nicht den Mut und die Hoffnung in die Kraft Gottes, denken Sie immer daran, für Gott ist nichts unmöglich! Der Beweis sind wir!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten, vor allem gesunden Start ins Neue Jahr 2021. Grüßen Sie bitte auch alle ihre Angehörigen und Freunde und geben Sie diese Wünsche auch gern an Sie weiter.

Alles Gute und bleiben oder werden Sie wieder gesund,

Ihr Pfarrer Markus Scholz, St. Barbara Riesa.